

07. März 2025 | JJ e.V. - Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe im Main-Taunus-Kreis

Neue Leiterin Kathrin Bennett stellt sich im Rathaus vor

Neue Leiterin Kathrin Bennett stellt sich im Rathaus vor Kriftel. Nach elf Jahren nimmt Diplom-Soziologin Lydia Rauh (45), die Leiterin der mobilen Beratung Kriftel, eine neue berufliche Herausforderung an: Zum 1. April übernimmt sie die Leitung des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe im Main-Taunus-Kreis in Hofheim und tritt dort die Nachfolge von Dr. Wolfgang Mazur an, der in den Ruhestand geht. Für sie eine passende Nachfolge zu finden, war nicht einfach, auch aufgrund des umfangreichen und vielfältigen Arbeitsbereichs. Nun ist sie gefunden: Die studierte Sozialpädagogin Kathrin Bennett stellte sich jetzt Bürgermeister Christian Seitz und dem Fachbereichsleiter Soziales und Kultur, Pasquale Fiore, vor. Sie ist am Montag im neuen Job gestartet.



Begleitet wurde Kathrin Bennett von Dr. Wolfgang Mazur, der in Kriftel – vor Lydia Rauh – 20 Jahre lang die Leitung der mobilen Beratung innehatte und unter anderem auch die bis heute beliebten „Spiele im Park“ initiierte. „Das sind große Fußstapfen in die ich trete“, weiß Kathrin Bennett. Sie habe Respekt, freue sich aber sehr. Auch darüber, dass Lydia Rauh ihre Nachfolgerin nun noch einen Monat lang intensiv einarbeiten kann.

An den ersten beiden Tagen im neuen Job habe sich die in Wiesbaden lebende, gebürtige Engländerin zunächst das „wunderschöne“ Kriftel mit seinen schönen Parks, der Ortsmitte und die Schulen angeschaut. Auch eine Führung durch das Freizeithaus in Kriftel hat sie von Leiterin Michelle Müller, ihrer neuen Kollegin, bereits erhalten. „In nächster Zeit werde ich alle Vereine besuchen und mich vorstellen“, kündigte Kathrin Bennett an.

Kein 9 bis 17 Uhr-Job

Bürgermeister Christian Seitz und Pasquale Fiore boten ihre Unterstützung an. „Ich freue mich sehr, dass es jetzt bei der mobilen Beratung, im Familienzentrum und mit der Organisation der Spiele im Park nahtlos weitergehen kann“, so Seitz. „Sie werden feststellen, dass es in Kriftel sehr familiär zugeht und es ein großes Miteinander gibt“, betonte er.

Auch Dr. Wolfgang Mazur lobte die Gemeinde: „Man merkt es manchmal erst, wenn man es nicht mehr hat: In Kriftel steht man füreinander ein, hier arbeiten Gemeinde und Vereine Hand in Hand.“ Die überschaubare Größe der Gemeinde mache eine hohe Identität möglich. „Dass man so viel für die Bürgerinnen und Bürger macht, ist etwas Besonderes“, betonte er, bringe aber auch, in Bezug auf Kathrin Bennetts neue Aufgabe, eine Verpflichtung mit: „Das ist kein ‚9 bis 17 Uhr-Job‘“, sagte er augenzwinkernd. Man müsse sich auf die Bedürfnisse der Menschen einstellen. Und damit meinte er nicht nur die Spiele im Park, die zwischen den Sommer- und den Herbstferien immer sonntags stattfinden.

Die Spiele im Park und der Kinderweihnachtsmarkt auf dem Krifteler Adventsmarkt sind die beiden großen Feste im Jahreskalender der Gemeinde, die künftig von Kathrin Bennett maßgeblich mitgestaltet und organisiert werden. Auch das Programm des Familienzentrums wird nun künftig von ihr federführend zusammengestellt. Lydia Rauh hat hier aber bereits vorgearbeitet und kann ihrer Nachfolgerin so den Einstieg erleichtern.

Kathrin Bennett freut sich sehr auf ihre neue Aufgabe. Die Engländerin, mit einer deutschen Mutter und einem englischen Vater, kam mit 20 Jahren nach Deutschland, studierte in Wiesbaden Sozialpädagogik und arbeitete viele Jahre als Übersetzerin und Englischlehrerin. „Nun möchte ich es noch einmal wagen, mein Studium wirklich anzuwenden“, so die 60-jährige schmunzelnd. Ihr Sohn sei längst erwachsen und so schließe sich beruflich der Kreis.